

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 19.02.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Ralf Hofmann, eröffnet die 10. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.02.2018 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen. Frau Treznitz erinnert daran, dass die Höhe der bisher für das Baugebiet der südlichen Rosenstraße vereinnahmten Straßen-Anliegerbeiträge noch zu benennen ist.

Tagesordnung

der 10. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 19.02.2018

- TOP 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2017, Beitritt zur GmbH "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen"
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 99/110/2017
- TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/216/2018

- TOP 3: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung zur 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1
- TOP 4: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO; 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/218/2018
- TOP 5: Anfragen und Mitteilungen
-

- TOP 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2017, Beitritt zur GmbH "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen"**
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 99/110/2017

Frau Heilmann erläutert den Antrag. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Hiernach folgen die Stellungnahmen der Fraktionen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Die Stadt Allendorf (Lumda) tritt der Gesellschaft „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH“ bei.
2. Die Zulassungsvoraussetzungen für eine wirtschaftliche Betätigung gemäß den §§ 121 ff HGO werden als erfüllt angesehen.
3. Die Organisation wird als Gesellschaft mit beschränkter Haftung auf Grundlage des übersandten Satzungsentwurfes inklusive Entwurf einer Geschäftsordnung gegründet. Redaktionelle Änderungen des Satzungsentwurfes sind zulässig und bedürfen keines weiteren Beschlusses.
4. Der Einlagekapitalanteil der Stadt beträgt 5.000 € und wird bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 SPD
Nein-Stimmen: 3 FW – CDU - BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN
Enthaltung: 1 BFA/FDP

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/216/2018**

Es besteht Einvernehmen, im Rahmen der Beratung auf den Aufruf der Einzelprodukte zu verzichten und über die vorliegenden Einzelanträge zu beraten und abzustimmen. Hierzu wird der Haushaltsplan mit -satzung zur Beratung und Beschlussempfehlung aufgerufen.

Der Vorsitzende, Herr Hofmann, weist darauf hin, dass schriftliche Anträge der Fraktion CDU und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliegen, die mit der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2018 bzw. als Tischvorlage verteilt wurden. Weiterhin wurde mit der Tischvorlage der Finanzstatusbericht als neue Anlage zum Haushaltsplan 2018 verteilt.

Die Anträge bzw. Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt werden beim Einzelaufruf der Produkte durch die antragstellenden Fraktionen erläutert und anschließend beraten. Es werden folgende Einzelabstimmungen nach Beratungen gefasst:

Antrag zur Haushaltssatzung

Beschlussvorschlag zu § 5 Nr. 2

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den Hebesatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 400 v. H. festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird zurückgestellt.

Einzelanträge zu den Produkten (in aufsteigender Reihenfolge)

Produkt 1.1.1.10: Unterstützung und Betreuung von Städtischen Gremien

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2019.

Vorlage Unterlagen:

Die SPD-Fraktion bittet um Vorlage der im Rahmen der Städtepartnerschaft im Jahr 2017 verausgabten Haushaltsmittel.

Produkt 1.1.1.50: Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für den Rückbau des Containerstandortes in Allendorf (20 T€ / Pos. 13) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.2.610 : Aufgaben des Brand-/Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung: Klarstellung erforderlich!!!

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Mittel des KDOW's zu kürzen und darüber hinaus den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) auf 80.000 € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird im Hinblick auf die Fraktionsberatung mit der Feuerwehrführung am 22.02.2018 zurückgestellt.

Produkt 3.6.510: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Kindergartenbeiträge neu zu berechnen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird nach einer Aussprache durch die antragstellende Fraktion zurückgenommen.

Es wird gebeten, die Kalkulation des zu erwartenden Elternbeitrags für die KiTa in Allendorf in Bezug auf die kalkulierte Höhe über die Lebenshilfe zu überprüfen und mit dem Protokoll entsprechend (Anlage) zu berichten.

Produkt 3.6.510, Maßnahme 001: Tageseinrichtungen für Kinder (Außenanlage KiTa Nordeck)

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die investiven Auszahlungen für den Endausbau um 7.500 € (Pos. 4.2) zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird nach einer Aussprache durch die antragsstellende Fraktion zurückgenommen.

Produkt 4.2.410: Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den Haushaltsansatz für Zuweisungen und Zuschüsse auf 4.750 € zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3 CDU – FDP – BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	1 FW
Enthaltung:	1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.1.110: Städtebauliche Planung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, Planungskosten zur Fortschreibung des FNP in Höhe von 15.000 € neu einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2 CDU - FW
Nein-Stimmen:	2 SPD – BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung:	BFA/FDP

Die Beschlussempfehlung ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Produkt 5.2.320: Denkmalschutz, -pflege

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für die Wiederherstellung des Wasser-Widders auf 2.000 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2 BFA/FDP – BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	2 FW - CDU
Enthaltung:	SPD

Die Beschlussempfehlung ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für die Wiederherstellung des Wasser-Widders in Höhe von insgesamt 4.000 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2 CDU - FW
Nein-Stimmen: 3 SPD – BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN – BFA/FDP
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 5.4.110: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für die Erstellung eines Straßenzustandskatasters mit Sanierungsplan (28 T€/ Pos. 13) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN – BFA/FDP - FW
Nein-Stimmen: 2 CDU - SPD
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.4.110: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) um 3.000 € zur Erneuerung der Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 SPD - CDU - FW
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - BFA/FDP

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.4.110: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, Haushaltsmittel für das Geländer der Verbindungstreppe „Hohlweg/Friedrichstraße“ einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne

Zunächst sollen die notwendigen Aufwendungen durch den Magistrat bis spätestens zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Produkt 5.4.110, Maßnahme 062: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen (Durchführung des Endausbaus "südliche Rosenstraße)

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die investiven Auszahlungen für den Endausbau (120 T€ / Pos. 4.2) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgenommen.

Produkt 5.4.710: Förderung des ÖPNV

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung: Klarstellung erforderlich!!!

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für die Säuberung des Gleiszugangs am Bahnhof in Allendorf in Höhe von 1.000 € (Pos. 3) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 CDU – FW – BFA/FDP
Nein-Stimmen: 2 SPD – BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.7.110, Maßnahme 003: Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung / Inv. Finanzhaushalt

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die investiven Auszahlungen in das Anlagevermögen für die Beteiligung am „Windpark Staufenberg“ in Höhe von 250.000 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	
Nein-Stimmen:	1	SPD
Enthaltung:	0	

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.7.310: Leistungen des Bauhofs

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Pos. 7) um 10.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeit der weiteren Förderung einer Beschäftigungsmaßnahme zu prüfen.

Anmerkung zum Protokoll:

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung war es ungeklärt, ob die Förderung auch für das laufende Jahr fortbestehen wird, so dass gemäß § 10 GemHVO auf eine Veranschlagung im Haushaltsplan verzichtet wurde. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Klärung mit dem Jobcenter Gießen kann ein Zuweisungsbetrag in Höhe von 10 T€ in die Haushaltsplanung zusätzlich aufgenommen werden.

Produkt 5.7.310: Leistungen des Bauhofs

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13, hier: Kto. 67730000, Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches) um 5.000 € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1 BFA/FDP
Nein-Stimmen:	3 CDU – SPD - FW
Enthaltung:	1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN -

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Antrag zur POS. 13 des Ergebnishaushaltes insgesamt

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) insgesamt um 2 % zu kürzen. Hierbei sind zunächst die Aufwendungen, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist (Verträge aus Leasing, Wartung, Stromlieferung etc.), zu ermitteln und von der Kürzung auszunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - BFA/FDP
Nein-Stimmen:	2 CDU - SPD
Enthaltung:	1 FW

Die Beschlussempfehlung ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Antrag zum Stellenplan

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Stelle der Entgeltgruppe 9 (Produkt: 12.210 - öffentliche Sicherheit u. Ordnung) des Stellenplans mit einem „kw-Vermerk“ zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 BFA/FDP
Nein-Stimmen: 3 CDU – FW – BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung: 1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Gesamtbeschlussempfehlung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen - unter Berücksichtigung der beschlossenen Anträge - für das Haushaltsjahr 2018 zu beschließen.

Er empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Kenntnisnahme der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021 und das zugrunde liegende Investitionsprogramm gemäß § 101 HGO zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussempfehlung.

**TOP 3: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung zur 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1**

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die vorliegende 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Allendorf (Lumda) (Hebesatzsatzung) vom 09.05.2016 zu beschließen.

Sie tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ohne

Es besteht Einvernehmen, zunächst die Ergebnisse der Einzelbeschlüsse aus den Haushaltsberatungen abzuwarten.

**TOP 4: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO; 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/218/2018**

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2018, die vorliegende 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Frau Trezn bittet zu prüfen, ob die Sitzung des Bauausschusses am 13.03.2018 verschoben werden kann. Grund ist die am gleichen Tag zu einem späteren Zeitpunkt stattfindende IKZ-Arbeitskreissitzung mit den Kollegen aus der Rabenau.

Mitteilungen:

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass in der Zeit vom 20.02. – 22.02.2018 die Telefonanlage der Stadt ausgetauscht wird und daher die Verwaltung teilweise nur eingeschränkt über das Festnetz erreichbar sein wird. Mobile Notfallnummern wurden bereits mehrfach veröffentlicht.

Allendorf (Lumda), den 23.02.18

Gez. Hofmann

**(Stadtverordneter
Ralf Hofmann)
Vorsitzende(r)**

Rausch

**(Leiter Fachbereich Finanzen
Jürgen Rausch)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr Stadtrat Reiner Placzko

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Stadtverordnete :

Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann

Verwaltung :

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

Magistrat :

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs